

Gravierende Menschenrechtsverletzung im Iran

Was wissen sie über das grösste Gefängnis im Nahen Osten?

Vor 28 Jahren ist ein Regime an die Macht gekommen, welches dem Volk den politisch erstarrten Islam aufbürdete und so viele Generationen daran behindert hat, sich zu entfalten.

Freiheitsäusserung – Medien

Jede Stimme für die Demokratie wird im Keim ertickt.

Die Intellektuellen und Journalisten, die regimekritisch sind, werden durch den Verdacht die Sicherheit des Landes zu zerstören zum Tod oder zu lebenslangen Gefängnisstrafen verurteilt.

Die Webseiten, welche religiöse Politiker kritisch betrachten, werden für die Öffentlichkeit gesperrt und ihre Betreiber werden bestraft. Das Veröffentlichende der Wahrheit und Enthüllen der Verbrechen des Regimes durch die Presse führt zu Schliessungen von Medien und Zeitungen.

Frauenrechte und Geschlechtsdiskriminierung

Die Einschränkung der Erwerbstätigkeit der Frauen, Frauenfeindlichkeit, Diskriminierung und eine von Armut beherrschte Atmosphäre im Volk, entstehen durch soziale Ungerechtigkeit, Korruption und Managementinkompetenz im Ministerrat des Regimes.

Die Konsequenzen dieser Herrschaft sind gerade für Frauen besonders hart. Viele Frauen und Mädchen werden in die Prostitution getrieben, um überleben zu können. Eine steigende Anzahl junger Mädchen, von zu Hause vertrieben, müssen sich auf der Strasse oder in den arabischen Ländern verkaufen, um ihr Überleben zu gewährleisten. Auch immer jüngere Mädchen müssen gezwungenermassen diesen Weg einschlagen.

Gefängnis und Gefangenen

Der Zustand der Gefangenen in den Gefängnissen des Mullahs ist schockierend, sie werden geistig und körperlich gefoltert, obwohl das Foltern durch die Regierung verboten worden ist.

Verhinderung des Unterrichts

Den Professoren, Lehrern und Lehrerinnen, die eine liberale Haltung einnehmen und so dem Regime gegenüber stehen, wird aus nicht stichhaltigen Gründen verboten weiter zu unterrichten.

Den Studenten und Studentinnen, die sich politisch aktiv engagieren, wird verboten am Unterricht teilzunehmen. Sie werden verfolgt, gefoltert und im Gefängnis getötet. So behandelt die Regierung die Denker des Morgenlandes.

Hinrichtung

Im Iran werden Hinrichtungen gezielt durchgeführt, um Angst im Volk zu schüren und aufrecht zu erhalten. Hingerichtet werden nicht nur Politiker und Liberale, sondern auch Jugendliche und junge Erwachsene, die während des Verbrechens minderjährig waren.

Steinigung

Die gravierende Menschenrechtsverletzung wird immer noch im Iran durchgeführt.

Sucht

Die Regierung des Mullahs kämpft um seine Existenz. Sie nutzt die bedrückte Atmosphäre des Landes, um junge Menschen, die ohne Arbeit und ohne Perspektive angstvoll in die Zukunft blicken, in die Drogensucht zu treiben. Jugendliche greifen so zu Drogen, deren Handel die Regierung indirekt unterstützt.

Nieder mit der iranisch-islamischen Republik, nieder mit dem Weltkapitalismus, der dieses Regime für das iranische Volk an die Macht gebracht hat.

Februar 2007